

# #bayernnachhaltig – in einer Kultur des Miteinanders!

Nachhaltige Entwicklung auf  
kommunaler Ebene in Bayern verstärken



## 5. Bayerische Nachhaltigkeitstagung

Montag, 20. und Dienstag, 21. September 2021

mit Preisverleihung des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit“

Zentrum für nachhaltige  
Kommunalentwicklung  
in Bayern

 **RENN.süd**  
Regionale Netzstellen  
Nachhaltigkeitsstrategien

## #bayernnachhaltig – in einer Kultur des Miteinanders!

Am 20. und 21. September ist es wieder soweit: Zum fünften Mal laden das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und RENN.süd gemeinsam mit weiteren Kooperationspartner\*innen zu einem bayernweiten Erfahrungsaustausch zu nachhaltiger Entwicklung ein.

Nachdem die Tagung im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie erstmals online stattgefunden hat, begeben wir uns auch in diesem Jahr noch einmal in den virtuellen Raum und ermöglichen dort mit Hilfe verschiedener Tools wie gewohnt Austausch, Vernetzung und Wissenstransfer.

Das Motto des letzten Jahres – „jetzt erst recht!“ braucht es eine Transformation, um unsere Gesellschaft unter Berücksichtigung der planetaren Grenzen resilienter und zukunftsorientierter zu gestalten – ist nach wie vor aktuell. Daran möchten wir in diesem Jahr anknüpfen: Eine Kultur des Miteinanders ist ein wichtiger Schlüsselfaktor auf unserem Weg bei dieser Transformation. Denn die Gestaltung von Veränderungsprozessen braucht auch andere Formen des Miteinanders. So, wie das Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Akteure – Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft – bei dem Wandel zu mehr Nachhaltigkeit nötig ist, geht es auch um veränderte Haltungen im Umgang miteinander und mit den natürlichen Ressourcen. Es geht um agile statt versäulte Verwaltungen und Institutionen sowie um kooperative Haltungen inklusive einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Die thematische Klammer einer „Kultur des Miteinanders“ wird in verschiedenen Programmpunkten aufgegriffen, unter anderem bei der Podiumsdiskussion mit kommunalen Vertreter\*innen und bei den Blitzlichtern, in denen die für einen Wandel notwendigen Veränderungsprozesse auf verschiedenen Ebenen beleuchtet werden.

## Unser Anliegen

### Die Online-Konferenz möchte ...

- kommunale Handlungsspielräume bei der Umsetzung der Agenda 2030 aufzeigen
- über die Nachhaltigkeitsarchitektur in Deutschland informieren
- Lösungsansätze für aktuelle und kontroverse Themen aufzeigen und weiterentwickeln
- Engagement für eine lokale und globale nachhaltige Entwicklung stärken
- Nachhaltigkeits-Akteure sichtbar machen

### Bei der Online-Konferenz können Sie ...

- Erfahrungen austauschen, Gleichgesinnte aufspüren und sich vernetzen
- Handlungsbedarfe diskutieren und Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernen
- gute Beispiele aus Kommunen, Initiativen und Projekten erleben

Freuen Sie sich mit uns auf zwei Tage mit einem vielfältigen Programm und spannenden Akteuren aus Bayern und darüber hinaus.

Auch in diesem Jahr wenden wir uns an die politische Landesebene Bayerns und initiieren im Nachklang zur Tagung eine virtuelle Debatte mit bayerischen Landtagsabgeordneten am 7. Oktober 2021.

Am Abend des 20. Septembers werden die Preisträger\*innen des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit 2021“ im Annahof in Augsburg ausgezeichnet. Weitere Informationen zum Ablauf sind auf der letzten Seite dieses Programmheftes zu finden.

# Programmablauf

## Montag, 20. September 2021

- ab 12:15 Uhr Ankommen und informeller Austausch
- 12:45 Uhr **Begrüßung der Veranstalter\*innen**  
Grußwort  
**Thorsten Glauber**  
Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz
- 13:15 Uhr **Impulse für einen Aufbruch in ein Jahrzehnt der Nachhaltigkeit in Bayern**  
**Prof. Dr. Manfred Miosga**  
Universität Bayreuth,  
Bayerische Akademie Ländlicher Raum
- 13:30 Uhr **Podiumsdiskussion:**  
**Aufbruch in einer Kultur des Miteinanders vor Ort**  
**Martina Wild**  
Zweite Bürgermeisterin, Stadt Augsburg  
**Leonhard Wöhr**  
Erster Bürgermeister, Gemeinde Weyarn  
**Jürgen Herzing**  
Oberbürgermeister, Stadt Aschaffenburg  
*Moderation:*  
**Dr. Norbert Stamm**  
Büro für Nachhaltigkeit, Stadt Augsburg
- 14:30 Uhr Pause
- 14:45 Uhr Vorstellung der parallelen Foren
- 15:00 Uhr **Foren zur Vertiefung von Themen**
- 16:45 Uhr Zusammenführung und Ausblick auf den nächsten Tag
- 17:00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages
- 19:00 Uhr **Preisverleihung**  
„Projekt Nachhaltigkeit“

## Dienstag, 21. September 2021

- ab 9:00 Uhr Ankommen und informeller Austausch
- 9:30 Uhr **Begrüßung der Veranstalter\*innen**  
Grußwort  
**Dr. Marc-Oliver Pahl**  
Generalsekretär, Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
- 9:45 Uhr **Blitzlichter: Kultur des Miteinanders...  
... individuell & systemisch**  
**Dr. Thomas Röbbke**  
LBE Bayern e. V.  
**N.N.**  
Wandelwerk e. V. (angefragt)
- ... im Team**  
**Claudia Leitzmann**  
LBE Bayern e. V.  
**Hannah Strobel**  
NELA. Next Economy Lab (angefragt)
- ... auf kommunaler Ebene**  
**Dr. Matthias Knecht**  
Oberbürgermeister,  
Stadt Ludwigsburg  
**Stefan Eisenmann**  
Vorstand Stadtwerke  
Pfaffenhofen a. d. Ilm
- 10:45 Uhr **Wandelplenum**  
Vorstellung der parallelen Foren
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Foren zur Vertiefung von Themen**
- 15:45 Uhr Ausblick und Verabschiedung mit  
**Michael Jakob**  
Poetry Slammer
- 16:00 Uhr Ende

Das Programm wird laufend aktualisiert. Alle aktuellen Infos finden Sie unter <https://kommunal-nachhaltig.de/bayernnachhaltig-kultur-des-miteinander>

# Foren

An beiden Konferenztagen gibt es eine Arbeitsphase in parallel stattfindenden Foren. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Forenpat\*innen und Mitwirkenden für die Mitgestaltung der Tagung.

Folgende Themen werden aufgegriffen:

## Montag, 20. September, 15:00 – 16:45 Uhr

### „Wer ist jetzt hier eigentlich zuständig?“ – Jugendgerechte Beteiligung ermöglichen und gemeinsam gestalten

*Forumspate:*  
*Bayerischer Jugendring*  
Das Fachprogramm „Demografie und Partizipation“ wurde beim Bayerischen Jugendring eingerichtet, um die Partizipation junger Menschen zu fördern und es ihnen zu ermöglichen, die Welt, in der sie leben und in der sie einen stetig kleiner werdenden Bevölkerungsanteil bilden, aktiv und ihren Lebenswirklichkeiten entsprechend noch stärker mitzugestalten. Unterstützt werden sie dabei von Haupt- und Ehrenamtlichen der Jugendarbeit und kommunalen Trägern, die ihrerseits die aktive Mitwirkungskultur junger Menschen unterstützen wollen. Im Forum wollen wir ins Gespräch kommen: Welche Hürden aber auch Chancen bedeutet das Arbeiten an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Akteuren? Was braucht es für eine gelingende Zusammenarbeit? Im Forum werden dazu verschiedene Best-Practice-Projekte vorgestellt, die aus ihren Erfahrungen berichten.  
*Mitwirkende: Best-Practice-Akteure aus der bayerischen Jugendarbeit*

## Nachhaltige und kooperative Formen des Wirtschaftens und Konsumierens: Zusammenarbeit in und mit Kommunen.

*Forumspate: RENN.süd*

In den letzten Jahren sind viele Ansätze für alternatives und kooperatives Wirtschaften und Konsumieren wie Bürgerenergiegenossenschaften, Sharing Economy, Repair-Cafés oder Foodcoops entstanden. Diese Verbindungen zwischen Produktion und Konsum schufen den neuen Typ des „Prosumenten“. Zunehmend erfolgt die Zusammenarbeit und Unterstützung von kommunaler Seite durch Räumlichkeiten, Publikationen oder Projektförderungen. Das Forum zeigt in einleitenden Beiträgen Beispiele wie die Circular Economy, Sharing-Cities, Wirtschaftsförderung 4.0. oder regionale Konsumführer und -plattformen auf. Diese und andere Möglichkeiten zur konkreten Zusammenarbeit von Kommunen, Zivilgesellschaft und Wirtschaft wollen wir im Forum diskutieren.

*Mitwirkende:*

*Gerd Oelsner & Binta Bah, RENN.süd; Valentina Binder, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik (KEPOL) & Christoph Schösser, Koordinator für Nachhaltiges regionales Wirtschaften, Stadt Witzenhausen*

## Kommunales Engagement für die biologische Vielfalt

*Forumspate: Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung*

Der Verlust biologischer Vielfalt ist eines der drängendsten Themen unserer Zeit mit großen Auswirkungen für die Zukunft. Städte, Märkte und Gemeinden haben eine Fülle von Aufgaben und nun auch noch Biodiversitätsschutz? Ohne Zweifel nehmen die Anforderungen an Kommunen kontinuierlich zu. Einige Initiativen zeigen allerdings auch, dass Kommunen eine ideale Umsetzungsebene zur Förderung der biologischen Vielfalt sind: Auf kommunalen Flächen können vergleichs-

weise schnell Maßnahmen realisiert werden. Über den direkten Kontakt zu Landwirt\*innen und Bürger\*innen können Mitstreiter\*innen gewonnen werden. Als Träger in der Kinderbetreuung, von Schulen und bei der Erwachsenenbildung kann ein nachhaltiges Umdenken in der Gesellschaft gefördert werden. Das Forum bietet einen Einstieg in das Thema kommunales Biodiversitätsengagement. Beginnend bei den Grundlagen der Biodiversität wird erklärt, wie der Einstieg in das Thema auf kommunaler Ebene gelingen kann und welche konkreten Möglichkeiten eine Kommune hat, die biologische Vielfalt zu schützen und zu fördern. Nach einem Überblick zu diesen Aspekten besteht Gelegenheit für Diskussion und Rückfragen.

*Florian Lang, Marktplatz der biologischen Vielfalt, Tannesberg*

### **Das „nette“ NEIN**

*Forumspate: Seko Bayern e. V.*

Fällt es Ihnen leicht, einfach NEIN zu sagen? Sinnvolle Grenzen für sich selbst, aber auch das Nein-Sagen, auf Abstand zu gehen und für andere Grenzen zu setzen (im Privaten, wie auch in der Gesellschaft) scheint für viele von uns oft eine unüberwindbare Hürde zu sein. Sie haben sich bestimmt schon gefragt, wie denn so ein Nein klingen kann. Mit dieser Frage gehen wir gemeinsam auf Spurensuche. Es gibt viele Möglichkeiten ein „Nein“ nett, aber bestimmt, zu verpacken!

*Brigitte Bakalov, Dipl. Soz.Päd, Kiss Nürnberger Land*

**Dienstag, 21. September, 14:00 – 15:45 Uhr**

### **Unternehmen Nachhaltigkeit**

*Forumspate: Umweltstation Augsburg, ANU Bayern e. V.*

Immer mehr Unternehmen möchten sich nachhaltiger aufstellen und vor allem ihre Angestellten für das Thema Nachhaltigkeit gewinnen. Wie kann das gelingen? Die Umweltstation Augsburg stellt ihr neues Fortbildungsangebot für Unternehmen vor, um nachhaltiges Verhalten von Mitarbeiter\*innen zu fördern. Sie setzt dabei an der Schnittstelle von beruflichem und privatem Alltag an, denn Nachhaltigkeit ist ein Querschnittsthema. Im Fokus stehen dabei die Mitarbeiter\*innen des Unternehmens, die ihr geschäftliches und privates Verhalten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit unter die Lupe nehmen. Das auf Betriebe abgestimmte Fortbildungsangebot wurde in Zusammenarbeit mit einem Augsburger Unternehmen erprobt und ausgewertet. Das Forum gibt einen Einblick in den Aufbau und die Methoden des Fortbildungsangebots und Raum für Austausch.

*Mitwirkende:*

*Sabine Schwarzmann, Umweltstation Augsburg, ANU Bayern e. V.; Leonore Sibeth, Umweltstation Augsburg*

### **Digitaler Wandel in der Organisationsentwicklung**

*Forumspate: lagfa bayern e. V.*

Der digitale Wandel hat unser aller Alltag erreicht. Dennoch fällt es oft schwer, einzelne Begriffe genau zu erklären oder Zusammenhänge zu beschreiben. Für zivilgesellschaftliche Akteure bedeutet dieser Wandel, dass die Digitalisierung als Prozess zu verstehen ist, welcher individuell mitgestaltet werden kann. Es gibt nicht die perfekte Vorlage für den Digitalisierungsprozess in Organisationen. Je nach Themenbereich, Ausrichtung und involvierten Engagierten unterscheidet sich die Vorgehensweise bei der Entwicklung enorm.

In diesem Workshop soll mit hilfreichen Leitfragen und praktischen Tipps der Weg für eine passende Strategie geebnet werden. *Lilian Grote, Projektleitung digital vereint(), lagfa Bayern e. V.*

### **Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Gesellschaft: Wie gelingt der Transfer?**

*Forumspate: Mensch in Bewegung, Katholische Universität (KU) Eichstätt-Ingolstadt*

Welche gesellschaftliche Verantwortung tragen Hochschulen für eine nachhaltige Region? Dieser Frage begegnen Hochschulen seit einigen Jahren mit „Transfer-Aktivitäten“, welche den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, Kommunen sowie Unternehmen fördern sollen. Neue Transferstellen wurden in diesem Zuge aufgebaut und Erfahrungen mit Transferformaten gesammelt. Für Außenstehende ist es dennoch oft nicht leicht, einen Zugang zu den Hochschulen zu bekommen. In diesem Workshop wollen wir uns gemeinsam gute Beispiele für Transfer im Bereich Nachhaltige Entwicklung ansehen und mit Ihnen diskutieren, was bisher schon gut funktioniert hat und wie eine Zusammenarbeit mit Hochschulen in Zukunft aussehen könnte.

*Mitwirkende: Erik Bertram & Stefan Raich, KU Eichstätt-Ingolstadt; Julia Sonnberger & Martin Uhl, Hochschule Augsburg; Stephanie Weigel & Dietmar Kress, Greenpeace Deutschland*

### **Konsequenzen des Klimaschutz-Verfassungsgerichtsurteils für kommunalpolitische Entscheidungen und Planungsverfahren**

*Forumspate:*

*BUND Naturschutz in Bayern e. V.* Das Klimaschutzurteil des Bundesverfassungsgerichts vom März 2021 ist nicht nur ein politischer Weckruf für mehr Klimaschutz. Es hat auch ganz konkrete Auswirkungen auf alle kommunalpolitischen Entscheidungen und

Planungsverfahren. Klimaschutz ist künftig als gewichtiger Belang bei allen Entscheidungen zu berücksichtigen und ist justiziabel. Wir wollen Ihnen in diesem Workshop die rechtlichen Konsequenzen des Urteils vorstellen und darlegen, wie Kommunen und Genehmigungsbehörden Belange des Klimaschutzes bei politischen Entscheidungen und in Genehmigungsverfahren umsetzen können. *Mitwirkende: Dr. Christine Margraf, stellv. Landesbeauftragte & Thomas Frey, Regionalreferent für Schwaben, BUND Naturschutz in Bayern e. V. (BN); Dr. Franziska Heß, Rechtsanwältin; Lorenz Heublein, Stabsstelle Klimaschutz, Stadt Konstanz*

### **Cradle to Cradle – der ganzheitliche Ansatz für die kommunale Beschaffung**

*Forumspaten: Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung & Cradle to Cradle NGO* Das Cradle to Cradle (C2C) Prinzip – „von der Wiege zur Wiege“ – steht für eine konsequente zirkuläre Wirtschaftsweise, in der alle Ressourcen entweder in biologische Kreisläufe zurückgeführt oder in technischen Kreisläufen gehalten werden. Wertvolle Ressourcen sollen immer wiederverwendet werden, anstatt sie zu entsorgen. Der Ansatz beinhaltet zudem die umweltfreundliche Produktion und die Nutzung von erneuerbaren Energien. Das C2C-System ist somit auch ein ganzheitlicher Ansatz für die kommunale Beschaffung. Die Beschaffung von Kommunen und kommunalen Einrichtungen kann dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Transformationsprozess leisten. In dem Forum wird der Cradle to Cradle-Ansatz vorgestellt und wie das Prinzip innerhalb der kommunalen Beschaffung genutzt werden kann. *Mitwirkende: Lorena Zangl, Referentin für Urbane Entwicklung bei Cradle to Cradle NGO (Berlin) und Verantwortliche für das Netzwerk C2C Regionen*

# Austauschformate

## Zukunftsmarkt

Auf dem virtuellen Zukunftsmarkt stellen sich Organisationen, Initiativen, Kommunen und Projekte vor, die in ihrem Tun die großen Zukunftsfragen aufgreifen und sich für einen Wandel hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft engagieren. Wenn Sie beim Zukunftsmarkt vertreten sein möchten, können Sie sich mit diesem [Formular](#) anmelden.

## Wandelplenum

Im Wandelplenum stehen das gemeinsame Diskutieren, Entwickeln von Lösungsansätzen sowie das Werben von Mitstreiter\*innen im Fokus: Eine konkrete Projektidee, Aktion oder auch Problemstellung wird durch Akteure vorgestellt und mit den Besucher\*innen bearbeitet. Das Wandelplenum findet in zwei Runden an den Ständen des Zukunftsmarktes statt, so dass Sie verschiedene Stationen „erwandeln“ können. Wenn Sie eine Station beim Wandelplenum gestalten wollen, kommen Sie gerne auf uns zu! Eine Übersicht finden Sie auf der Online-Plattform der Tagung.

## Online-Plattform

Begleitend zur virtuellen Tagung wird es eine Online-Plattform geben, die vor, während und nach der Veranstaltung Informationen zu Programm und den Mitwirkenden bereitstellt. Außerdem bietet sie eine Infothek sowie einen virtuellen Zukunftsmarkt mit Steckbriefen von Nachhaltigkeits-Engagierten aus Bayern. Sie wird auch der zentrale Ort der Veranstaltung sein, d.h. dort finden Sie den Livestream sowie die Zugänge zu Wandelplenum und Foren.

# Organisatorisches

## Infos & Kontakt

Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern & RENN.süd  
c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e. V.  
Sandstraße 1, 90443 Nürnberg  
nachhaltigkeit@lbe-bayern.de  
Tel.: +49 (0)911/81.01.29.21

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Montag,  
12. September 2021 an unter  
[www.nachhaltigkeitstagung.bayern](http://www.nachhaltigkeitstagung.bayern)

Für die Veranstaltung wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.

## Technische Informationen

Die Online-Tagung wird mit DS-GVO-konformer Software durchgeführt. Diese ist browserbasiert und für Sie kein Download notwendig. Sie benötigen eine stabile Internetverbindung. Mit der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen zur Technik.

Für eine aktive Mitwirkung während der Veranstaltung, z. B. in den Foren, benötigen Sie ein Endgerät mit Mikrofon (z. B. Headset) und Kamera. Eine Teilnahme ohne aktive Mitwirkung ist auch ohne Mikrofon und Kamera möglich.

Vor und während der Veranstaltung wird eine Hotline geschaltet, an die Sie sich bei technischen Problemen wenden können.

Teile der Tagung werden voraussichtlich zu Dokumentationszwecken aufgezeichnet.

## Veranstalter

Zentrum für nachhaltige  
Kommunalentwicklung  
in Bayern



Das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Das LBE Bayern e. V. wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

## Partner- und Vorbereitungskreis

Unterstützer und Kooperationspartner



Der Vorbereitungskreis



mit Ihrer



Mit Mitteln des



# Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“

Einladung zum Livestream der Preisverleihung  
am Montag, den 20. September 2021, um 19:00 Uhr

Als „Projekt Nachhaltigkeit“ zeichnen die RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) Initiativen und Projekte aus, die sich mit herausragendem und wirksamen Engagement für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen.

**Wir gratulieren den 10 Preisträger\*innen 2021 aus Bayern und Baden-Württemberg:**

- **Freiburg bringt ES auf den Tisch – eine ErnährungsStrategie für Freiburg & Region**, Ernährungsrat Freiburg & Region e. V., Baden-Württemberg
- **Alternatives Polstermaterial Schutzspelz**, Proservation, Baden-Württemberg
- **Klima-Challenge im Landratsamt Reutlingen**, Landratsamt Reutlingen – Kreisamt für Nachhaltige Entwicklung, Baden-Württemberg
- **heimathafen project**, Maya und Ralf Esch GbR, heimathafen und Slow World Initiative, Baden-Württemberg
- **Stadt goes future – interkulturelle und nachhaltige Stadtentwicklung am Beispiel von Filderstad**, INTEGRA Filder e. V., Baden-Württemberg
- **Blühpflanzen statt Monokultur: Erprobung Alternativen für Biogas-Anlagen**, N-ERGIE Aktiengesellschaft, Bayern
- **Einmal ohne, bitte**, rehab republic e.V., Bayern
- **VIOWALL Gebäudevollschutz**, viol.glass, Bayern
- **Klimaschutz in Togo**, Aktion PiT-Togohilfe e. V. in Zusammenarbeit mit Aimes-Afrique, Bayern
- **SDGs go local – 17 Ziele für eine bessere Welt**, Bluepingu e. V., Bayern

Am Abend des 20. Septembers werden die Preisträger\*innen im Annahof in Augsburg ausgezeichnet. Nach einem Grußwort von Reiner Erben, Referent für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit der Stadt Augsburg und einführenden Worten eines Mitglieds des Rats für Nachhaltige Entwicklung würdigen wir die Preisträger\*innen mit Laudationes auf eine besondere Art und Weise – mit dem Poetry Slammer Michael Jakob! Im Anschluss laden wir herzlich ein zum Empfang, umrahmt von einer Ausstellung der Preisträger\*innen. Der Abend wird musikalisch begleitet von Walter Bittners Zakedy Music.

In diesem Jahr wird es, aufgrund der eingeschränkten Teilnehmer\*innenzahl der Preisverleihung in Augsburg, zusätzlich zur Präsenzveranstaltung wieder einen Livestream der Veranstaltung geben. Über die Online-Plattform können sie diesen verfolgen. Wir laden Sie herzlich ein, auf diesem Weg bei der Preisverleihung dabei zu sein. Falls Sie nur die Preisverleihung ansehen möchten, schicken Sie uns bitte ein E-Mail an [nachhaltigkeit@lbe-bayern.de](mailto:nachhaltigkeit@lbe-bayern.de).

Weitere Informationen zu diesen und allen weiteren Preisträger\*innen:

<https://www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de/preistraeger>